

AUSGABE 2021

100 SKS
GERMANY

Ride on!

DAS MAGAZIN

EXPLORE YOUR RIDE

Neue Bikepacking-Taschen

WIE ALLES BEGANN

Der Luftpumpenpionier

MUST-HAVES

Für eure Radtour



**DAS RAD
NEU ERFINDEN.
SEIT 100 JAHREN.**

NEWS FROM THE ROCKER FAMILY!

MUDROCKER REAR



SKS-GERMANY.COM

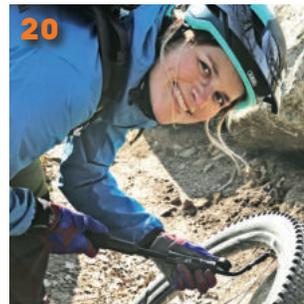
100 SKS
GERMANY

DAS RAD NEU ERFINDEN.
SEIT 100 JAHREN.

10



20



Ride on
INHALT.2021



28

- 06 **WIE ALLES BEGANN**
Der Luftpumpenpionier
- 10 **EXPLORE YOUR RIDE**
Neue Bikepacking-Taschen
- 14 **SECHS MUST-HAVES**
Für eure Radtour
- 18 **MUDROCKER**
Neues aus der Rockerfamilie
- 20 **SKS-MARKENBOTSCHAFTERIN**
Steffi Marth im Interview
- 24 **SAMMELLEIDENSCHAFT**
Aus Liebe zum Rennkompressor
- 28 **EINE ANDERE PERSPEKTIVE**
Hochradfahrer Arie Liefhebber
- 38 **FRAUENPOWER AUF ZWEI RÄDERN**
Das Wheel Divas Cycling Team
- 44 **HIER WIRD MIT KETTENÖL GEKOCHT!**
Fahrradküche Graz



MICHAEL BESTE



WILLO BLOME

DAS RAD NEU ERFINDEN. SEIT 100 JAHREN.

Liebe SKS-Freunde,

für uns bei SKS wird das Jahr 2021 ein in jeder Hinsicht besonderes: Wir feiern unser 100-jähriges Bestehen. Seit der Gründung 1921 war unser Weg stets durch den ambitionierten Anspruch geprägt, konkurrenzfähig in Deutschland zu produzieren und Arbeitsplätze vor Ort zu sichern. So haben wir uns im Wandel der Zeit zahlreiche Trends zu Nutze gemacht, Wir danken euch, dass ihr uns in all den Jahren die Stange gehalten habt.

Apropos: Die Gardinenstangen, die Firmengründer Karl Scheffer-Klute Anfang der 1920er Jahre produzierte, hatten zunächst rein gar nichts mit der Fahrradwelt gemeinsam. Erst nachdem sein Schwiegersohn Wilhelm Blome den Betrieb 1927 und die ortsansässige Luftpumpenfabrik 1932 übernahm, gesellte sich zum unternehmerischen Geist die Leidenschaft für ein Leben auf zwei Rädern. Bis heute: Unsere hochwertigen Pumpen, Radschützer und Zubehörteile begeistern Hobby- und Profi-Radfahrer weltweit und haben einmal mehr dazu beigetragen, dass das Gütesiegel „Made in Germany“ rund um den Globus Qualität verspricht.

Wir freuen uns, mit euch gemeinsam das Rad jeden Tag neu zu erfinden. Auch und besonders 2021.





Karl Scheffer-Klute
Gründervater



WIE ALLES BEGANN

Es ist das Jahr 1921. Das Land ist noch vom Krieg gebeutelt. Ungewissheit und Zukunftsangst prägen die Stimmung, als Karl Scheffer-Klute mutig nach vorn schaut und ein Unternehmen gründet, das im Laufe des Jahrhunderts die Fahrradbranche revolutionieren wird. Eine solche Entwicklung hätte Scheffer-Klute niemals erahnen können, während er in seiner Kellerwerkstatt Metallstangen für Gardinen fertigt. Die sogenannten Schleuderstangen, die ein Verschieben der Vorhänge ermöglichen, bringen ihm wenig Glück. Altersbeschwerden und der Tod seiner Söhne stellen ihn schließlich vor die Wahl, aufzugeben oder einen jüngeren Nachfolger zu suchen.

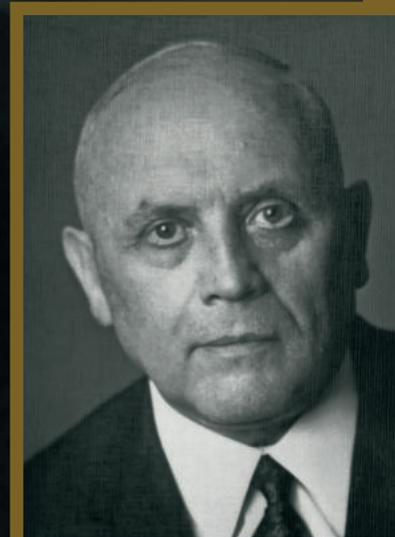
Holzkarosseriebauer Wilhelm Blome aus Sundern weilt beruflich in Hamburg, als ihn eine Nachricht aus der Heimat erreicht. Seine Verlobte Ida Scheffer-Klute unterbreitet ihm den Vorschlag, den väterlichen Betrieb zu übernehmen. Blome sieht die Chance und greift zu. Er veräußert sein Grundstück in Sundern und setzt mit seinem künftigen Schwiegervater die Produktion wieder in Gang. Im neuen Fabrikgebäude an der Hubertushalle in Sundern beschäftigt das Unternehmen schon nach kurzer Zeit 20 Mitarbeiter. Das Geschäft floriert, selbst während der Weltwirtschaftskrise. Mit der Übernahme einer insolventen Luftpumpenfabrik und der Einstellung von Blomes' Freund Theodor Horn nimmt die Firma im Jahr 1932 noch mehr Fahrt auf. Als ehemaliger Betriebsleiter der Pumpenfabrik verfügt Horn über wertvolle Kenntnisse, die Wilhelm Blome zu einem ungemein ausbaufähigen Fertigungszweig verhelfen: der Fahrradbranche.



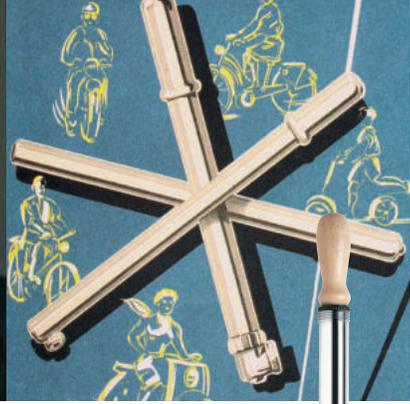
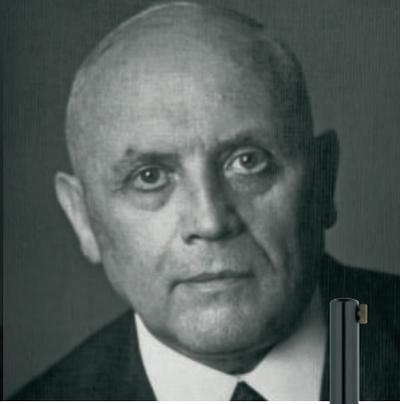
DER LUFTPUMPEN-PIONIER

Blome beweist unternehmerisches Geschick. Mit einem ledernen Musterkoffer, bestückt mit Pumpen, zieht er von Fahrradfirma zu Fahrradfirma und preist seine Ware an. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten. Das Fahrrad ist das Verkehrsmittel schlechthin und hochwertige Metall-Luftpumpen aus dem Haus Scheffer-Klute sind begehrt. Die Pumpe Nr. 107 wird zum Erfolgsmodell und geht in Serie. An einfachen Tischen werden Holzgriff, Kolben und Stahlrohr meist von Frauen montiert. Aufgrund der hohen Nachfrage ergänzen bald weitere „Luftpumpen von Weltruf“ das Fertigungsprogramm, sodass das Fabrikgebäude um ein Lager erweitert werden muss.

Viele An- und Umbauten sollen im Laufe des Jahrhunderts folgen, doch die erste Produktionshalle ist bis heute das Herz des Unternehmens. Wo damals die Pumpen von Hand hergestellt wurden, befindet sich das Kommunikationszentrum „Orange World“. Zwischen den alten Stahlpfeilern, Sprossenfenstern und Betonwänden ist noch der Geist des Firmengründers zu spüren, der mit Weitsicht das Fundament für die nachfolgenden Generationen gelegt hat.

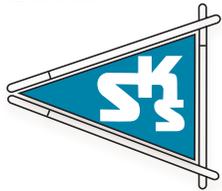


Wilhelm Blome



1921

Gründung des Unternehmens durch Karl Scheffer-Klute.



1927

... übernimmt sein Schwiegersohn Wilhelm Blome den Betrieb und kauft 1932 die ortsansässige Luftpumpenfabrik. In den Kriegsjahren werden zwangsweise Hutmuttern für den Flugzeugbau gefertigt.



1951

Nach dem Krieg gelingt die Wiederaufnahme der Pumpenfertigung und schon bald gehören auch Fußballpumpen zum SKS-Sortiment.



1956

Um sich von den zugekauften Stahlrohren unabhängig zu machen, experimentiert man zunächst mit Aluminium, um sich dann für Kunststoff als neues Rohrmaterial zu entscheiden. SKS beginnt 1956 mit der Produktion von Kunststoffpumpen. 1959 steigt Willi Blome ins Unternehmen ein.



1966

Ende der 60er Jahre erlebt Europa einen Radsportboom. Der Betriebsleiter und Chefentwickler Walter Scheffer setzt sich an sein Zeichenbrett und konstruiert das Kultprodukt unter den Luftpumpen, den Vater aller Standpumpen, den Rennkompressor.



1975

In den 70er Jahren lösen Didi Thureau und Gregor Braun den ersten deutschen Radsportboom aus. Thureau begeistert in Gelb Millionen vor den Bildschirmen und Gregor Braun wird 1976 Sportler des Jahres. Rennräder sind gefragt – und SKS liefert die ersten Rennrad-Rahmenpumpen.



1983

In den 80er und 90er Jahren bestimmt die Erstausrüstung, also die Lieferung von Pumpen an die Fahrradfabriken, die Ausrichtung des Unternehmens. 1983 wird durch die Übernahme der englischen Traditionsmarke Blumels der Einstieg in den Bereich Schutzbleche vorbereitet.



1999

1999 wird SKS mit der Entwicklung des ersten Quick-Release Dirtboard-Sets für Mountainbikes (Shockboard und X-Tra Dry) zum Pionier und Marktführer in diesem stark wachsenden Zubehörsegment.



2009

DIREKT AB WERK! Beginn des Direktvertriebes an den deutschen Fachhandel. Später folgen Österreich und die Benelux-Staaten.



2017

Baubeginn eines modernen Logistikzentrums, das eine effizientere Lagerung vor Ort ermöglicht. Das neue Logistiksystem bietet auf rund 3.000 Quadratmetern eine Kapazität für insgesamt 4.120 Paletten.

2018

Mit dem COMPIT-System beschreitet SKS GERMANY innovative Wege Richtung Digitalisierung. Die Handyhalterungen ermöglichen ein induktives Laden des Smartphones während der Fahrt.

2021



EXPLORE YOUR RIDE

Raus in die Natur, die Freiheit genießen, unabhängig sein. Bikepacking ist im Trend und verbindet Fahrspaß mit Reiselust, sportliche Herausforderungen mit einem Hauch von Outdoor-Survival. Ob Radreise oder Tagestour, ob Rennrad, Gravel- oder Mountainbike: Die Bikepacking-Taschen von SKS GERMANY sind die idealen Begleiter. Sie sind vielseitig einsetzbar, lassen sich ohne Gepäckträger befestigen und sind eine angenehme Alternative zum Rucksack.

Lenkertasche >>> EXPLORER EXP BARBAG

Gewicht: 390 g
Volumen: 9 Liter
Abmessungen: 720 x 315 mm
Preis: 59,99 Euro



<<< Rahmentasche EXPLORER EXP FRAMEBAG

Gewicht: 185 g
Volumen: 4 Liter
Abmessungen: 435 x 55 x 235 mm
Preis: 59,99 Euro



inkl. Spritzschutz

<<< Satteltasche EXPLORER EXP SADDLEBAG

Gewicht: 500 g
Volumen: 13 Liter
Abmessungen: 575 x 165 x 345 mm
Preis: 79,99 Euro



+++ wasserdichtes Material +++ reflektierende Elemente +++ schonende Befestigung am Rad +++ werkzeuglose Montage +++ verschweißter Reißverschluss +++ individuelle Strapbefestigungen +++

EIN LANGER WEG

„Heimat ist eine Stimme, die überall in der Welt meinen Namen ruft und mir am Ende des Tages meine Ruhe zurückgibt“, sagt Mahla Tooseh. Sie flüchtete 2015 aus dem Iran und fand nicht nur im Sauerland, sondern auch bei SKS GERMANY eine Heimat. Ein Musterbeispiel gelebter Integration. Und die Geschichte einer mutigen Frau, die ihr Glück selbst in die Hand nahm.

In Teheran geboren und am Kaspischen Meer aufgewachsen, fasste die damals 26-jährige Vertriebsleiterin den Entschluss, aus ihrer Heimat zu fliehen. Aufgrund ihrer Konvertierung zum Christentum drohten ihr Verfolgung und Todesstrafe. Schweren Herzens ließ sie Eltern, Geschwister und Freunde zurück und machte sich auf den Weg in eine ungewisse Zukunft.

Über die Flucht möchte Mahla nicht sprechen. Zu tief sitzen die Erlebnisse auf der gefährlichen Balkanroute. Nach kräftezehrenden Wochen erreichte sie die deutsche Grenze. Mehrere Stationen in Flüchtlingsunterkünften folgten, bis Mahla eines Tages in einer Sauerländer Kleinstadt namens Sundern aus dem Bus stieg. „Für mich begann ein neues Leben, mit vielen Herausforderungen, guten und schlechten Tagen“, erinnert sie sich.

Mit Ehrgeiz und Motivation

Die ehrgeizige junge Frau begann sofort mit dem Lernen der deutschen Sprache. Sie besuchte Kurse, bildete sich ständig weiter, war offen für Neues. Aufgrund ihrer guten Deutschkenntnisse wurde sie im Rathaus als Dolmetscherin einge-

setzt und konnte so ihre Landsleute ein wenig unterstützen. Bei einem Berufsinformationstag lernte sie das Unternehmen SKS kennen und nach einem mehrmonatigen Praktikum sowie einer Vorqualifizierung stand der Ausbildung zur Industriekaufrau nichts mehr im Wege.

Wie zu erwarten, absolvierte Mahla ihre Ausbildung mit Bravour. Jobbte nebenher fleißig in einer Bäckerei. Machte ihren Führerschein. Ließ sich im Sorpensee taufen. Genoss ihre Freiheit und das Reisen. Und sie traf sich in Aserbaidschan mit ihrer Familie. „Es war ein sehr emotionaler Moment, als ich meine Mutter und meinen Bruder wieder in die Arme schließen konnte.“

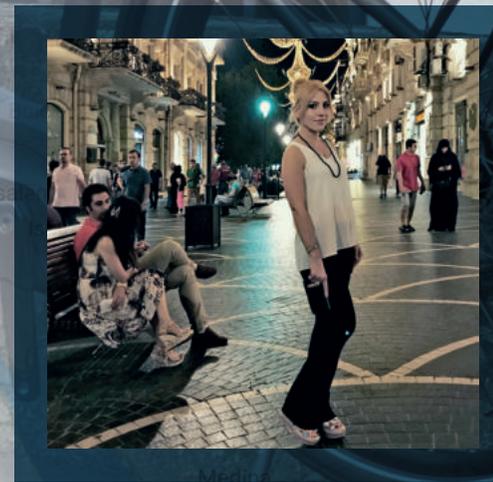
Am 1. August 2020 unterschrieb Mahla Tooseh bei SKS ihren Arbeitsvertrag. Seither arbeitet sie im Vertrieb der Schwesterfirma blomus arbeiten und das Team bereichern. Mit ihrer Weiterbildung als Wirtschaftsfachwirtin hat sie das nächste Ziel bereits gesteckt. Und nicht nur beruflich läuft es gut, denn bald werden die Hochzeitsglocken läuten. „Es fühlt sich an, als sei ich angekommen“, lächelt sie.



Spanien 2020



Wiedersehen in Aserbaidschan



Baku/Aserbaidschan



MUST-HAVES für eure Radtour

Diese sechs Must Haves sollten auf euren Fahrradtouren nicht fehlen.
So könnt ihr bestens ausgerüstet ins Abenteuer starten:



SMARTBOY PLUS

Durchblick? Aber sicher! Die Plus-Version des SKS Smartphonehalters SMARTBOY verspricht mehr Stauraum für Schlüssel, Geld und sonstige Kleinigkeiten. Besonders praktisch: auch eine flache Powerbank kann hier untergebracht werden.

Gewicht: 115 g
Preis: 29,99 Euro



AIRWORX 10.0

Der Soft-Touch-Griff mit Griffmulden in angenehmer Haptik erlaubt ein müheloses Pumpen bis 10 bar. Dabei garantiert der solide Metallfuß einen festen Stand und eine gute Kraftübertragung, so dass sich höhere Drücke schnell in den Reifen pumpen lassen.

Ventilanschluss: AV, SV, DV
Druck max.: 10 bar / 144 PSI
Höhe: 665 mm

Preis: 42,99 Euro



TRAVELLER EDGE

Sportlich, schick und praktisch. Die Fahrradtaschen TRAVELLER aus robustem, wasserabweisendem Gewebe verbinden Design und Funktion. Sie sind speziell für Trekking- und Cityräder konzipiert worden und bieten ausreichend Platz für Schlüssel, Geld und sonstige Kleinigkeiten.

Gewicht: 132 g
Volumen: 1000 ml
Maße: 250 x 60 x 170 mm
Preis: 22,99 Euro

TOM 18

Das kompakte Mini-Tool aus rostfreiem Werkzeugstahl ist der perfekte Begleiter. Durch seine geringe Größe passt es in jede Trikot- oder Satteltasche. Die integrierten 18 Funktionen helfen bei fast allen Defekten weiter.

Gewicht: 184 g
Funktionen: 18
Maße: 73 x 48 x 21 mm

Preis: 24,99 Euro



INJEX T-ZOOM

Und es hat Zoom gemacht! Die SKS Alu-Kompaktpumpe INJEX T-ZOOM mit universellem MULTI VALVE-Ventilanschluss überzeugt durch die integrierte Teleskop-Funktion. Die Pumpe ist mit einem ergonomischen 2-Komponenten Klapp-T-Griff ausgestattet und liegt gut in der Hand.

Gewicht: 182 g
Ventilanschluss: AV, SV, DV
Druck max.: 10 bar / 144 PSI
Länge: 256 mm

Preis: 24,99 Euro

ANYWHERE mit TOPCAGE

Das SKS ANYWHERE-Befestigungssystem macht seinem Namen alle Ehre. Mittels Gurten und Adaptern sowie dem TOPCAGE-Flaschenhalter können Trinkflaschen überall am Fahrrad angebracht werden, auch wenn keine Bohrungen vorhanden sind. Befestigt werden die Adapter mit strapazierfähigen Klettverschluss-Gurten.

Umfang: bis 250 mm
Durchmesser: bis 80 mm
Preis: 14,99 Euro



GEWINNSPIEL MARATHON IM JUBILÄUMSJAHR

Unser 100-jähriges Bestehen möchten wir feiern – und zwar mit unseren Fans, Freunden und allen Fahrradverrückten!

Von Januar bis Dezember 2021 rühren wir monatlich unter einem bestimmten Motto die Lostrommel: Jeden Monat habt ihr die Möglichkeit, am großen Jubiläums-Gewinnspiel teilzunehmen und tolle Preise zu gewinnen! Und nicht nur von SKS GERMANY: Viele Partner aus der Branche haben sich von unserer Idee anstecken lassen und steuern attraktive Gewinne bei. Von Fahrrädern über Onlineshop-Gutscheine bis hin zur Hotelübernachtung ist alles dabei. Lasst euch überraschen!

Was im jeweiligen Monat verlost wird, erfahrt ihr auf unseren Social Media-Kanälen und unter [sks-germany.com/gewinnspiel](https://www.sks-germany.com/gewinnspiel). Hier findet ihr auch alle weiteren Informationen; die Teilnahme ist nur über unsere Website möglich. Also: Immer schön aufmerksam bleiben und fleißig unseren Beiträgen folgen. So könnt ihr euch auf zwölf spannende Monate freuen. Viel Glück!



SKS GERMANY Jubiläums-Cocktail



Zutaten

1 kleine Mango
2 Stiele Minze
100 ml Maracujasirup
100 ml Lillet
(französischer Wein-Aperitiv)
750 ml Prosecco

Zubereitung

Mango vom Stein schneiden.
Fruchtfleisch schälen und klein würfeln.
Minze waschen, trocken tupfen, Blätter abzupfen. Sirup, Minze, Mangowürfel und Eiswürfel in 4 Gläser verteilen.
Mit Lillet und Prosecco auffüllen.

MUDROCKER

SO BLEIBT DER FOKUS AUF DEM TRAIL UND DER MATSCH AUS DEM GESICHT.

FRONT
NEU

INKLUSIVE OPTIONALER
VERLÄNGERUNG ZUM
AUFSTECKEN FÜR NOCH
MEHR SPRITZSCHUTZ.

EXTENDER

Schützt vor Dreck im Tretlagerbereich und am Umwerfer. Der Extender kann optional angepasst werden. Er kann entweder per Schere zugeschnitten oder komplett weglassen werden.

27,5"-29"

Für alle MTB Reifengrößen kompatibel.

GUMMIERTE AUFLAGE

Flip-Flop Auflage für die Höhenverstellung. Die gummierte Auflage schützt den Rahmen.

BEFESTIGUNG

Montiert wird der MUDROCKER mit den beigelegten Klett-Straps oder mit Kabelbindern.

34,99 euro

RADGRÖßE: 27,5" - 29" · REIFENBREITE: 3.0" · GEWICHT: 172 g · LÄNGE: 840 mm

BEFESTIGUNG AN GABELBRÜCKEN MIT GEWINDE

Bei Gabelbrücken mit Löchern kann der MUDROCKER mit dem beigelegten Adapter montiert werden. Kompatibel ist der Adapter ebenfalls mit Federgabeln und zwei seitlichen Gewindebuchsen der Marken Fox, RockShox und Öhlins.

BEFESTIGUNG AN GABELBRÜCKEN OHNE GEWINDE

Der MUDROCKER kann mit Klett-Straps oder Kabelbindern an der Gabelbrücke befestigt werden.

TUBE PROTECTION

Schützt vor Dreck am Standrohr. Sie kann mit der Schere je nach Gabelbrücke angepasst werden.

ADAPTER

BEFESTIGUNG TAUCHROHR

Der MUDROCKER kann mit den beigelegten Klett-Straps oder Kabelbindern montiert werden.

29,99 euro

RADGRÖßE: 27,5" - 29" · REIFENBREITE: 3.0" · GEWICHT: 112 g · LÄNGE: 490 mm

NEU
REAR



STEFFI MARTH

Ein Interview mit SKS GERMANY-Markenbotschafterin Steffi Marth

Sie ist Profi-Mountainbikerin, liebt Abenteuerreisen und hat auf Instagram fast 30.000 Follower: Steffi Marth ist ein „Hans-Dampf“ in allen Gassen. Herausforderungen sind ihr Ding: Rennen fahren, neue Sportarten ausprobieren oder die Trails in Deutschland und dem Rest der Welt unsicher machen. Seit Anfang 2020 ist die 35-Jährige als Markenbotschafterin für SKS GERMANY unterwegs und teilt die Begeisterung für SKS-Produkte mit ihrer internationalen Fanbase.

Steffi, du hast einen Master in Architektur. Doch anstatt Bauwerke zu planen, präsentierst du als Influencer namhafte Marken der Fahrradbranche. Wie kam es dazu?

Ich fahre Rad und bestreite Wettkämpfe auf dem BMX und MTB seit meinem zwölften Lebensjahr. Seitdem drehte sich mein Leben nur um Fahrräder, alles andere war ziemlich zweitrangig. Es ist zwar gut, noch einen Job in der Hinterhand zu haben, aber ich sehe mich nach der aktiven Radsportzeit immer noch in der Bike-Szene und nicht hinterm Planungs-Schreibtisch oder auf der Baustelle.

Wie sieht ein ganz normaler Tag bei dir aus?

Einen „normalen Tag“ gibt es bei mir nicht. In der Bike-Saison bin ich viel unterwegs und schlafe selten drei Tage im selben Bett. Da besteht mein Leben aus einpacken, auspacken, Rad fahren und zwischendurch den Instagram-Kanal aktuell halten. Tatsächlich verbringe ich sehr viel Zeit damit, Fotos und Videos zu verarbeiten und meine Erlebnisse in den Sozialen Medien zu teilen. Da kann es schon mal zu einer Bildschirmzeit von vier Stunden pro Tag kommen. In der Off-Season trainiere ich meist am Morgen oder mache eine längere Einheit. Danach setze ich mich an den Rechner und arbeite. Ein freies Wochenende oder Ferien gibt es bei mir nicht, aber das finde ich völlig okay, denn ich liebe meine Arbeit sehr.

Was genau gefällt dir an den SKS-Produkten?

Bei meinen Reisen mit dem Bike sind es gerade Werkzeuge oder Pumpen, auf die ich mich verlassen können muss. SKS GERMANY bedeutet deutsche Technologie und Qualität. Das klingt vielleicht

etwas patriotisch aber ist in vielen Ansichtsweisen wahr. Wenn du auf dem Berg stehst oder auch mal inmitten der kalten, winterlichen Hochland-Steppe von China – dann willst du einfach, dass deine Pumpe auch fix den Reifen befüllen kann. Deshalb benutze ich die AIRFLEX EXPLORER, die gut Druck macht und sehr handlich ist.

Welchen Tipp hast du für die Leser, damit sie gut ausgerüstet ins Abenteuer starten können?

Ich bin absoluter Fan des COMPIT+. Wenn man ein Abenteuer plant, braucht man meist eine gute Routenführung. Dann will man noch Fotos und Videos machen und vielleicht nebenbei ab und zu das Wetter checken – da verbraucht man gut Akku am Handy. Mit dem COMPIT-System hat man nicht nur die Navigation direkt am Lenker, sondern auch gleich die Powerbank kabellos darunter. Das ist so cool! Auch das TOM 14 Tool ist immer dabei, um kleine Pannen schnell zu beheben. Wichtig ist es zudem, immer genug zu trinken dabei zu haben. Deshalb müssen es bei mir gleich zwei Trinkflaschenhalter sein. Und da jedes Gramm zählt, setze ich da auf die superleichten DUAL Flaschenhalter aus recycelten Carbonfasern.

Wie wichtig ist dir die Nachhaltigkeit?

Vor einigen Wochen war ich das erste Mal bei SKS GERMANY in Sundern und habe mir angeschaut, wie die Produkte vor Ort hergestellt und verarbeitet werden. Ich bin sehr glücklich darüber, Produkte benutzen zu dürfen, die in Deutschland entwickelt und produziert worden sind und keine lange Anreise aus Asien hatten. In der heutigen Zeit ist das ökologisch wertvoller denn je.

„In der Bike-Saison besteht mein Leben aus einpacken, auspacken, Rad fahren.“

Steffi Marth
ENDLESS ADVENTURE

NEUES ZUBEHÖR

SPEEDROCKER EXTENSION

SCHLAMM
SCHLEUDER
ADE!

Die Steckradschutz-Verlängerung SPEEDROCKER EXTENSION schützt vor allem den nachfolgenden Biker vor Nässe und Schmutz. Die Erweiterung aus schwarzem, schlagzähem Kunststoff lässt sich bei Bedarf ganz unkompliziert auf den bewährten SPEEDROCKER-Hinterradschutz aufstecken und ihn somit um 170 mm verlängern. Die Montage und Demontage ist werkzeuglos und innerhalb von Sekunden möglich. Der größere Abstand des Schutzbleches am unteren Ende ermöglicht es zudem, Spritzwasser und Schlamm besser abzufangen. So wird nicht nur der Rücken des Fahrers, sondern auch der Radpartner von aufwirbelndem Dreck verschont.

Zubehörartikel zu SPEEDROCKER 11567 dem Radschutzset für Gravelbikes, Cyclocrosser und Rennräder.

9,99 EURO



DIE SIX POINTS DER SCHUTZBLECH-DETEKTIVE

1. BIKE

Es gibt mehrere große Kategorien, in die ihr euer Bike einordnen könnt, und die entscheidenden Einfluss auf die Rahmengenometrie haben. Sind z.B. Vorbohrungen bzw. bereits vorhandene Aufnahmen für Radschützer vorhanden? Ebenso wichtig ist die Felgenreöße, die den Außendurchmesser der Felge in Zoll angibt (ohne Mantel). Auch ein Gepäckträger hat erheblichen Einfluss auf die Wahl des Radschutzes.

2. GELÄNDE

Der Untergrund und damit verbunden der Grad an Erschütterungen sind wichtige Faktoren, wie stabil oder flexibel das Schutzblech und die Anbringung sein müssen. Parallel dazu stellt sich die Frage nach der Länge des Radschutzes. Seid ihr schnell oder häufig in der Gruppe unterwegs, so empfiehlt sich immer ein längerer Radschutz, der die Mitfahrer vor Dreck und Wasser schützt.

3. REIFEN UND MANTEL

Die Breite des Mantels ist in dessen Produktbeschreibung bzw. auf dem Mantel angegeben. Der Überstand rechts und links sowie der Reifenradius sind automatisch von uns einkalkuliert. Wenn ihr ein 28"-Laufrad (Durchmesser der Felge ohne Mantel) mit 32 mm Mantel fahrt, findet ihr genau dies in den Details des Radschutzes. Ein kleines ‚ABER‘ gibt es: Je mehr Profil der Mantel hat, desto breiter und höher ist er. Das Profil wird nicht in die angegebene Mantelbreite und somit nicht in die von uns gegebene Empfehlung eingerechnet.



4. BREMSE

Hier gibt es nicht viele Optionen: Felgen- oder Scheibenbremse. Doch Vorsicht: Einige Radschützer sind nicht für beide Arten von Bremse geeignet. Dies ist in der Beschreibung des Schutzbleches angegeben.

5. ANBRINGUNGSART

Euer Bike hat zwar Vorbohrungen, aber ihr möchtet das Schutzblech bei gutem Wetter einfach und schnell abmontieren können – ohne Werkzeug? Dann kommen Radschützer zum Einsatz, die mit Gummi- oder Klettstraps befestigt und nicht verschraubt werden. Gleichzeitig gibt es auch Lösungen über sogenannte Schellen, die nötige Vorbohrungen quasi ersetzen und somit die Montage von fest verschraubten Schutzblechen ermöglichen.

6. STYLE

Wir Radschutz-Profis können zwar Empfehlungen aussprechen, wenn aber das Schutzblech nicht gefällt, hat niemand gewonnen. Doch solange eine grundlegende Kompatibilität gegeben ist, könnt ihr natürlich auch andere Schutzbleche montieren. Voraussetzung: Es liegen keine Montagefehler vor. Dazu sollte immer auch ein Blick in die Montageanleitung geworfen werden.

RENNKOMPRESSORSAMMELLEIDENSCHAFT

„Ich bin immer mit dem Herzen dabei. Und so hat auch meine Leidenschaft für den Rennkompressor dieses Maß erreicht.“

RENNKOMPRESSORSAMMELLEIDENSCHAFT – ein Wort, das nicht annähernd so lang ist, wie die Aufstellung der Kultpumpen, die im Dachgeschoss von Frank Dellanna dekorativ in Reih und Glied stehen. Sein außergewöhnliches Hobby bezeichnet der 55-jährige Arzt aus Köln selbst als „ein bisschen verrückt“. Wie es dazu gekommen ist, erzählt er uns im Interview.

Herr Dellanna, manch einer sammelt Briefmarken, Sie sammeln Pumpen. Warum?

Meine Frau würde sagen: Weil für Rennräder kein Platz mehr da war. Das trifft es aber nicht ganz. Richtig ist, dass sich im Laufe der Zeit eine kleine Sammlung klassischer Rennräder ergeben hat. Die Ästhetik der schlanken Stahlrahmen hat mich seit den 80er Jahren fasziniert. Genau diese Ästhetik finde ich in der Form des Rennkompressors wieder. Das war der Kick für meine Sammlung.

Wann begann die große Liebe?

Den Moment weiß ich noch genau. Es war auf einem kleinen Rennradteilemarkt. Auf einem Stand wurde ein Sondermodell des Rennkompressors ausgestellt – und zwar wie ein klassisches Gemälde in einem musealen, goldenen Bilderrahmen. Da habe ich mir wahrscheinlich unbewusst gedacht, dass der Rennkompressor, ähnlich einem Kunstobjekt, sammelwürdig ist.

Was fasziniert Sie – neben der Ästhetik – noch am Rennkompressor?

Tradition und Funktionalität. Ich finde es einfach klasse, wenn ein Produkt so gut ist, dass es Jahrzehnte überdauert und noch genauso hergestellt wird, wie früher. Außerdem wird der Rennkompressor im Sauerland produziert, für das ich schon immer Sympathien hegte. Neben diesen

Aspekten ist aber eins entscheidend: Ich habe noch nie eine Pumpe in der Hand gehabt, mit der es sich so angenehm pumpen lässt.

Wie viele Rennkompressoren besitzen Sie?

Es sind mittlerweile 88 Exemplare. Manche sind mehrfach in unterschiedlichen Varianten und Erhaltungsgraden vorhanden – ebenso wie einige limitierte Jubiläumsmodelle, die ich besonders schön finde. Als Sammler ist man nie fertig, aber Ziel war es, jedes Modell und jede Farbe zu besitzen. Und natürlich sind in unserer fahrradaffinen Familie zwei Rennkompressoren täglich im Einsatz.

Haben Sie einen Lieblings-Rennkompressor?

Rot ist meine absolute Lieblingsfarbe und so ist es kein Wunder, dass ich zwei Lieblings-Rennkompressoren habe: Das allererste, seltene Modell von 1966 – mein erfüllter Traum nach langem, langem Suchen. Und das 2016 aufgelegte Jubiläumsmodell zum 50. Geburtstag des Rennkompressors.

Was sagen Ihre Familie und Freunde dazu?

Das ist ein wunder Punkt. Ich werde schon etwas belächelt. Meine Söhne finden die Sammlung gut, meine Frau ist da vornehm zurückhaltend. Und so habe ich mich damit arrangiert, mit dieser Leidenschaft wunderbar allein klarzukommen.



SKS GERMANY . SUNDERN

FIRMENGELÄNDE

36.000m²

1500to
KUNSTSTOFF
GRANULAT

LAGERKAPAZITÄT
8.000
STELLPLÄTZE

71
SPRITZGUSS-
MASCHINEN

1.901.000
STECKRADSCHÜTZER

PRO JAHR
15-20 NEUE
WERKZEUGE

595.000
STANDPUMPEN



3.123.000
FEST MONTIERBARE
RADSCHÜTZER

625.000
MINIPUMPEN

ARIE LIEFHEDBER

Die Welt aus einer anderen Perspektive

Damals war es das Statussymbol wohlhabender englischer Männer, um auf Augenhöhe mit aristokratischen Reitern zu sein. Das 1870 in Großbritannien erfundene Hochrad zieht auch noch heute noch alle Blicke auf sich. Vor allem, wenn Arie Liefhebber in historischer Kleidung damit unterwegs ist und die Welt aus einer anderen Perspektive betrachtet.

Der amtierende Europa- und Weltmeister im Hochradfahren gleitet scheinbar mühelos auf dem altertümlichen Gefährt durch die Landschaft. Dabei ist das Pedalieren auf dem Hochrad nicht ungefährlich: Kaum erfunden, wurde es damals in vielen Städten wieder verboten. Es gab keine richtige Bremse und ein Sturz aus luftiger Höhe endete oft tödlich, was dem Hochrad den Namen Witwenmacher eintrug. Auch Arie Liefhebber hatte zunächst seine Probleme: „In zweieinhalb Metern Höhe ist man instabil, der Körper befindet sich direkt über der Achse des Vorderrades. Man spürt jede Bodenwelle und läuft immer Gefahr, einen Überschlag nach vorne zu riskieren.“

Auf dem Hochrad ganz nach oben

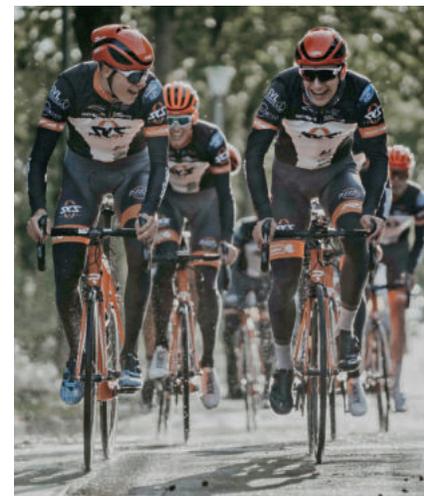
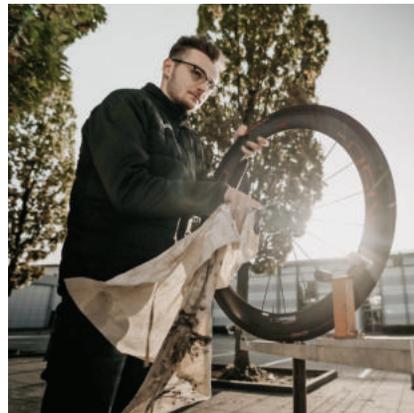
Sein außergewöhnliches Hobby entdeckte der Fahrradhändler aus Utrecht im Jahr 2013. Als er erfuhr, dass die Tour de France 2015 in seinem Heimatort starten würde, suchte er nach einer Idee, sich als lokaler Händler aus der Menge buchstäblich hervorzuheben – und lernte Hochradfahren. Auf den Veranstaltungen rund um die Tour de France wurde

Liefhebber zum nostalgischen Blickfang und war sogar in den 20 Uhr-Nachrichten im Fernsehen zu sehen. Er kam auf den Geschmack und meldete sich bei internationalen Rennen an. Beim seinem ersten Rennen in Brügge belegte er den dritten Platz, ein Jahr später wurde er Europameister und 2018 gewann „zu seiner eigenen Überraschung“ die Weltmeisterschaft.

Dass sich Tradition und Innovation perfekt ergänzen, zeigt sich am Hochrad des Weltmeisters: Am Lenker befindet sich neben dem SKS-Trinkflaschenhalter auch der COMPIT-Smartphonehalter. Arie Liefhebber verwendet die SKS MYBIKE-App zur Navigation und benutzt gerne die digitale Klingel. „Ohne Geschichte gibt es keinen Fortschritt. Moderne Technologie von heute hat immer irgendwo einen Anfang“, macht er klar. „Das Hochrad wurde nach nur zwanzig Jahren wieder neu erfunden und durch kettengetriebene Modelle abgelöst. Dasselbe gilt für die Firma SKS GERMANY, die im Laufe der Zeit immer bessere Produkte herstellt – und so seit 100 Jahren das Rad neu erfindet.“



BACKSTAGE!



#throwback

Die Rennsaison 2020 war eine andere. Deshalb haben wir für euch eine kleine Bildergalerie aus 2019 zusammengestellt, die das TEAM SKS SAUERLAND NRW hinter den Kulissen des Sparkassen Münsterland Giro zeigt. Viel Vergnügen bei Anschauen!

GIRO

COM/SMARTBAG

Die Universal-Smartphonetasche COM/SMART-BAG lässt sich dank des Adapters auf jeder COMPIT-Handyhalterung befestigen. Ein spezielles COMPIT-Cover ist somit nicht nötig. Das Handy ist immer im Blickfeld und wird gleichzeitig vor Spritzwasser geschützt. Mit einem Dreh kann die Tasche angebracht und schnell wieder abgenommen werden. Durch das große Klarsichtfenster ist eine komfortable Bedienung des Touchscreens

gewährleistet, auch das Entsperren des Handys per Fingerabdruck direkt durch die Folie ist möglich. Das untere Extrafach bietet nicht nur zusätzlichen Stauraum für Schlüssel und Geld, sondern auch Platz für die COM/UNIT Powerbank zum induktiven Laden des Handys während der Fahrt.

Geeignet für Smartphones mit einem maximalen Maß von 155 x 80 x 15 mm.



19,99 EURO

GEWICHT **115**



HINWEIS! NUR KOMPATIBEL MIT COMPIT-SYSTEM.

AIRSPY

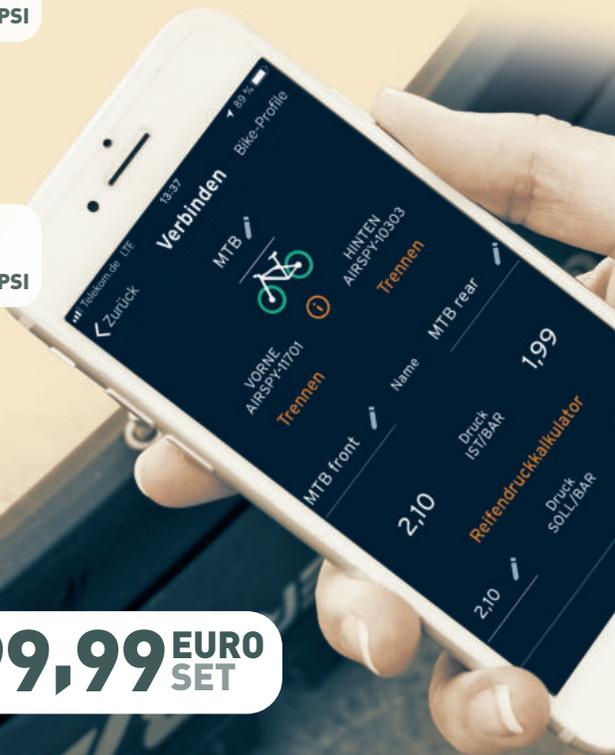
Der kompakte und leichte SKS Reifendrucksensor AIRSPY nimmt Fahrradfahrern die Sorge, mit zu wenig Luft im Reifen unterwegs zu sein. Einfach den Ventiladapter auf das Ventil drehen, den Sensor aufstecken und los geht's. Einmal montiert, misst der staub- und wasserdichte Sensor den Reifendruck permanent. Die präzisen Echtzeit-Daten übermittelt der Luftdrucksensor via Bluetooth oder ANT+ an kompatible Fahrradcomputer (GARMIN) oder Smartphones mit der SKS MYBIKE-App. In der App werden neben dem aktuellen Luftdruck auch Temperatur und Batteriestand des Sensors angezeigt. Bei Druckabweichungen warnt der unauffällige Luft-Spion mit einem Alarm. Ein weiteres praktisches Feature: der AIRSPY lässt sich zusätzlich als mobiles Digitalmanometer verwenden. Somit kann der Reifendruck bei jedem Aufpumpen digital gemessen werden. Erhältlich ist der AIRSPY als Set für das Vorder- und Hinterrad. Geeignet für alle AV/SV- und die meisten Dunlop-Ventile sowie auch für Tubeless-Reifen. Inklusive CR2032 Knopfzelle und Diebstahlschutzbügel in verschiedenen Längen.



GEWICHT: 18 g
VENTIL: SV
DRUCK: 8.3 bar / 120 PSI



GEWICHT: 18 g
VENTIL: AV, DV
DRUCK: 8.3 bar / 120 PSI



99,99 EURO SET



„Werde zum Luftretter!“ Könnt ihr euch noch an unsere AIR5-Kampagne erinnern, in der fünf Minipumpen zu wahren Luftrettern wurden? Wir ließen den Slogan in Corona-Zeiten wieder aufleben und verschenkten rund 15.000 Schutzmasken im Luftrettungs-Design.



Farbe und Schriftzug können passender nicht sein: Die Rettungsanitäter des Luftrettungszentrums Kassel zeigen mit den SKS-Masken ihre Liebe zum Beruf. „Luftrettung für die Luftretter - das ist einfach perfekt“, freut sich Michael Obst vom Team Christoph 7.

DIGITAL UPDATE

AIRSTEP
DIGI



Das digitale Update der bewährten Fußpumpe AIRSTEP überzeugt mit einem hochwertigen, präzisen Digitalmanometer. Auf dem schwarzen LED-Display lässt sich der Druck in leuchtend orangefarbener Schrift perfekt ablesen. Die erstklassige Sensoren-Technologie mit einer Abweichtoleranz von max. 1,5 % garantiert eine hohe Messgenauigkeit und sorgt somit für die optimale Einstellung des Reifendrucks. Eine weitere Neuerung ist der pulverbeschichtete Aluminium-Tretbügel. Er bietet aufgrund der kratzfesten Beschichtung nicht nur eine hohe Schlagfestigkeit, sondern überzeugt auch durch die moderne, schwarze Optik.

79,99 EURO

MAßE: 300 x 150 x 120 MM
GEWICHT: 1,4 KG
MAX. DRUCK: 7 BAR · 102 PSI

ERGONOMISCHES PUMPEN



SCHLAUCHAUFNAHME



VERRIEGELUNG



Frauen-Power auf zwei Rädern

DAS WHEEL DIVAS CYCLING TEAM



Divenhafte Allüren sind ihnen fremd. In einer von Männern dominierten Fahrradbranche wäre extravagantes Benehmen ohnehin fehl am Platze. Die Wheel Divas leiden, schwitzen und kämpfen mit viel Herzblut für das Ziel, ein professionelles Radsportteam zu werden. Sie möchten ebenso wahrgenommen werden wie ihre männlichen Kollegen und beweisen, zu welchen sportlichen Höchstleistungen ambitionierte Frauen fähig sind.

Seit 2017 fährt das Wheel Divas Cycling Team aus Berlin in der lila Logistik Rad-Bundesliga, nimmt an Deutschen Meisterschaften sowie an internationalen Rundfahrten teil. Der selbstbewusste Name und das auffällige Logo zeigen, dass längst etwas Einzigartiges im Frauenradsport geschaffen wurde. Darüber hinaus soll das zum Ausdruck gebrachte „besondere Maß an Frauenpower“ dazu verhelfen, die Sportart in Berlin und Brandenburg insgesamt weiblicher zu gestalten.

Zielstrebigkeit, Leistungswille, Mut.

Die Gesichter hinter dem Development-Team spiegeln die Vereinsphilosophie deutlich wider: zielstrebig, leistungsorientiert und mutig. Die zehn Fahrerinnen haben mal mehr, mal weniger Lebens- und Wettkampferfahrung, wohnen in verschiedenen deutschen Städten, haben indi-

viduelle Sportkarrieren und koordinieren neben täglichen Trainingseinheiten ihren Alltag aus Schule, Studium, Beruf und Familie.

Rückblickend verlief die Saison 2020 alles andere als gewöhnlich. Highlight war die rund 400-Kilometer lange Dubai Women's Tour (UCI Rundfahrt), bei dem die Wheel Divas als einziges deutsches Team starteten. Die Radsportwelt darf also gespannt bleiben, was sich in der Hauptstadt zukünftig entwickelt. Dabei ist eines schon heute sicher: Große Visionen brauchen starke Partner. „Aus diesem Grund macht uns die materielle Unterstützung von SKS GERMANY dankbar und stolz,“ so Teamchef Hans-Günter Päske. „Die Produkte wurden bei den Rennen harten Proben unterzogen. Wir hatten bis heute keinen einzigen Ausfall. Es zählt allein genau diese Zuverlässigkeit.“



„Wir brennen für den Radsport und haben noch einiges vor.“

Teamsprecherin Marie Lagershausen

Supernova Mini 2 Pro ML Connect



MONKEY LINK

239,99 EURO MAßE: 31,5 x 41 x 41 MM
GEWICHT: 40 G



SUPERNOVA 

Bei SUPERNOVA spiegelt sich die Leidenschaft für das Radfahren, das innovative Design und der Umweltschutz in jedem Produkt wider. Seit Jahrzehnten verlassen sich Menschen aus allen Lebensbereichen auf SUPERNOVA Beleuchtung, die

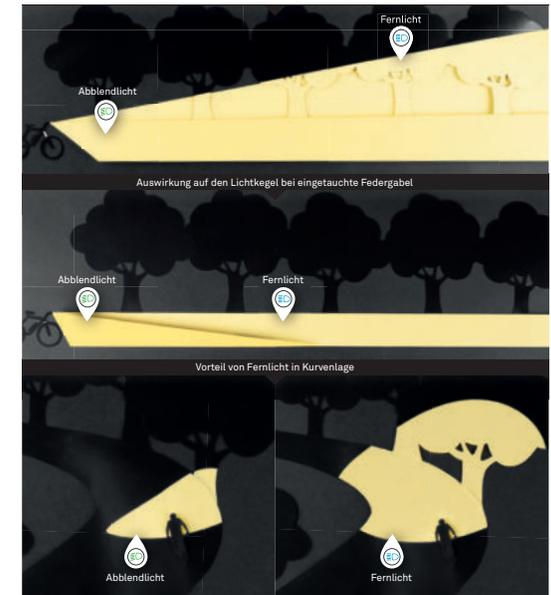
kreiert wurde, um die Sicherheit und Sichtbarkeit zu maximieren und den Fahrern zu erhöhen. Vor allem aber steht SUPERNOVA für hochwertige und langlebige Produkte, die einen immer wieder aufs Neue zum Radfahren animieren.

supernova-lights.com

Als erster Hersteller hat SUPERNOVA 2017 ein zugelassenes Fernlicht für Fahrräder auf den Markt gebracht. Fernlicht gehört seit der neuen Gesetzeslage zu den wichtigsten Innovationen der Fahrradbeleuchtungsbranche. Es bietet neben der wortwörtlichen Reichweite eine enorme Ausleuchtung und erhöht den Sicherheitsfaktor um ein Vielfaches. Erstmals bietet ein zugelassenes Fahrradlicht eine Beleuchtung für unübersichtliches Gelände, wo der Fahrer herunterhängendes Geäst, Schilder, Abzweigungen und schlecht sichtbare Fußgänger schneller wahrnehmen kann – egal wie steil und kurvig der Trail! Das SUPERNOVA Fernlicht hat im Vergleich zu Mitbewerbern einen deutlich breiteren Öffnungswinkel. Dies ermöglicht eine ausgezeichnete Umgebungswahrnehmung, vor allem die sichere Kurvenfahrt.

Legt sich der Radfahrer in die Kurve, kippt das am Blendhorizont scharf begrenzte Abblendlicht mit ihm zur Seite, sodass nur noch ein Teil des vor ihm liegenden Weges beleuchtet wird. Die stark erhöhte Leuchtkraft des Fernlichts strahlt weit über den Blendhorizont hinaus und erzeugt ein Hineinleuchten in die Kurve. Dadurch resultiert eine vielfach verbesserte Ausleuchtung des Weges bei Kurvenfahrt und somit ein enormer Zugewinn an Sicherheit für den Fahrradfahrer.

Trotz kompakter Bauweise strotzt der MINI 2 PRO nur so vor Helligkeit: In der neuen Version wurde der elegante Klassiker mit einem Fernlicht veredelt, das die Fahrbahn mit stolzen 550 lm ausleuchtet.



AUF STREIFE MIT SKS GERMANY

Niederländische Polizeifahräder mit SKS Smartphonehaltern ausgestattet

Während ihrer Radstriebe nutzen die Ordnungshüter in den Niederlanden jetzt die COMPIT-Smartphonehalterung von SKS GERMANY. Das COMPIT-System überzeugt die Polizei in Holland aus mehreren Gründen: Selbst bei unebenem Gelände sitzt das Handy fest und sicher am Lenker. Zudem haben die Polizisten das Display dank der Winkeleinstellung immer im Blick. Ein weiterer Vorteil: Mit einem Dreh kann das Smartphone am Lenker befestigt und genauso schnell werden abgenommen werden.

Der außergewöhnliche Auftrag kam in Kooperation mit dem Bikehersteller Santos zustande, der die Polizeifahräder an die holländischen Ordnungshüter liefert. Die ersten Fahrräder wurden bereits mit dem COMPIT-System bestückt und an die niederländischen Beamten übergeben, weitere Räder sind in Planung.



COMPIT/STEM

INTEGRIERT · MINIMALISTISCH · UNKOMPLIZIERT

Die Handyhalterung COMPIT/STEM zur Montage am Vorbau hält das Handy selbst im harten Offroad-Einsatz fest und sicher. Montiert wird die hochwertige Smartphonehalterung unterhalb der vorhandenen Steuersatzkappe (Ahead Cap) des Vorbaus. Dabei ist es unerheblich, ob noch ein Stück vom Gabelschaft frei ist, oder nicht. Mit einem Dreh lässt sich das Handy dank der Bajonettaufnahme schnell und einfach befestigen – und das in beide Richtungen. So bleibt das Cockpit clean, der Lenker frei. Der Handyhalter bietet mit seiner Vorbau-Montage außerdem eine ideale Lösung, um das COMPIT-System auch für E-Mountainbikes mit einer Lenkerklemmung von 35 mm zu verwenden.



Montagemöglichkeit 1



Montagemöglichkeit 2



24,99euro



Verstellmöglichkeiten

**HIER WIRD
MIT KETTENÖL
GEKOCHT!**

„Fahrradküchen sind solidarische
Selbsthilfwerkstätten für alle, die
das Radfahren lieben und leben.“
Tom Tiger



**Der Begriff Suppenküche ist allgemein bekannt.
Aber was ist eine Fahrradküche?**

„Eigentlich nichts anderes, nur eben für arme, reparaturbedürftige Fahrräder“, sagt Tom Tiger aus der Fahrradküche Graz. Die Initiative finanziert sich nur über persönliche Sach- und Geldspenden und wird auch von SKS GERMANY unterstützt. Rund 20.000 „Bike Kitchens“ gibt es mittlerweile weltweit. In Graz war es eine der ersten Europas und übrigens die einzige, die sich Fahrradküche nennt.

Die Idee ist simpel: Ehrenamtliche und Radbegeisterte bieten die Werkstatt, das Wissen, die Energie und alle verfügbaren Werkzeuge zur Reparatur oder zur Wartung von Fahrrädern an. „So muss niemand ohne ein verkehrssicheres Fahrrad auf der Straße sein“, erklärt Tom, der auch zum Rennteam der Fahrradküche gehört. Langstrecken-Rennen bestreitet das Team auch schon mal auf Fahrrädern aus vermeintlichem Müll: Ein Kinderrad-Rahmen aus dem Altmetall und Laufräder vom Schrott finden hier noch Verwendung. „Und doch sind wir noch nie Letzter geworden“, lacht Tom, der die lauten Renn-Auftritte inklusive Tigerohren-Helm liebt. Nicht aufgeben und sich selbst nicht zu ernst nehmen ist die Devise.

Zurück zur Fahrradküche. In Toms Augen ist sie „eine Multi-Kulti Talk- und Technik Homebase aller RadfahrerInnen, aller Bike-Messenger und der vielen Ausnahme-Fahrrad-SportlerInnen.“ Gemeinsames Schrauben verbindet eben nicht nur Komponenten.





Mit dieser Kolumne möchten wir euch ab jetzt regelmäßig an den skurrilen Radtour-Erlebnissen unseres SKS-Kollegen teilhaben lassen. Seine Begegnungen auf dem Ruhrtalradweg im Sauerland sprechen für sich. Aber lest selbst:

Warum? Warum muss man sich mit 54 noch ein Fahrrad zulegen? Weil das zurzeit »in« ist? Weil man in der Branche arbeitet und jetzt auch richtig dazugehören möchte? Weil es das Arbeitnehmer-Leasing gibt und dadurch der Einstieg interessanter ist? Vielleicht eine Mischung aus allem. Nun bin ich also stolzer Besitzer eines Crossbikes ohne Motor. Ein echter Bio-Biker also und gehe auf große Fahrt auf den Ruhrtalradweg - wo es von E-Bikern nur so wimmelt.

Seit Jahren dauert dieser Trend nun schon an und ein Ende ist nicht in Sicht. Dabei ist E-Biker nicht gleich E-Biker. Die meist älteren Fahrer thronen so dick ver mummt auf ihren Rädern, dass der Bewegungsradius schon sehr stark eingeschränkt ist. Als Topping auf diesen Lagenlook gibt es dann zum Schluss noch eine orangefarbene Signalweste obendrauf. Ein Schulterblick ist so natürlich nicht mehr möglich.

Ein beliebtes Markenzeichen der E-Biker ist auch der Außenspiegel, welcher oft sehr ausladend montiert ist, so dass das Rad beim Überholvorgang mächtig sperrig wird. Vor kurzem hatte ich den Fall, dass vor mir ein älterer Herr fröhlich schwingend seinem Ziel entgegen fuhr. In dem Moment, als ich durch meine Klingel den Überholvorgang ankündigte, holte er alles aus seinem Motor heraus um zu zeigen, wer hier der Schnellere ist. Hab ihn dann aber doch noch abgehängt.

Die fortschreitende Digitalisierung macht auch vor den E-Bikern nicht Halt. Letztens kam mir eine fröhliche Seniorengruppe entgegen. Eine der älteren Damen, nett zurechtgemacht, ohne Helm, verspernte sich mit einem großen Tablet am Vorbau selbst den Blick auf den Radweg. Ob sie sich mit einer Actioncam ein Livebild auf den Bildschirm gestreamt hat, konnte ich im Vorbeifahren nicht erkennen.



IMPRESSUM:

Layout: Andreas Otto
Redaktion: Beatrix Collins
Fotos: Andreas Otto · Schubert-Media · Adam Klimek · Arne Mill
Eric Bosman · Shutterstock · Sportograf · Fahrradküche u.a.
Auflage gesamt: 34.000
Druck: Rasch Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG · Bramsche

SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH
Zur Hubertushalle 4
59846 Sundern
02933.831-0
sales@sks-germany.com
sks-germany.com

Alle Preise sind unverbindliche
Preisempfehlungen des Herstellers.

NIGHTBLADE

BESTER SPRITZSCHUTZ
MIT LICHT

100 **SKS**
GERMANY

DAS RAD NEU ERFINDEN.
SEIT 100 JAHREN.



SKS-GERMANY.COM